

# Braunvieh in der Stiermast – Leistungsvermögen, Fleischqualität, Effizienz, Wirtschaftlichkeit

## Braunvieh-Mast

Projektleitung: **Dr. Margit Velik**

Projektlaufzeit: **2020 – 2023**

Personalaufwand: **~ 9.200**

Irdning-Donnersbachtal, 11.3.2020



## Ausgangssituation

- In Österreich Stiermast und Rasse Fleckvieh große Bedeutung
- Rasse Braunvieh Rasseanteil von ca. 6 %
- Milchbetonte Kälber derzeit kaum gemästet, wegen schlechter Mast- u. Schlachtleistung (Zunahmen, Fleischansatz, Verfettung etc.)
  - Literatur, dass Braunvieh ähnlich wirtschaftlich wie Fleckvieh in der Stiermast (Ettle et al. 2019, Ettle et al. 2018, Meine-Schwenker 2019 und 2018, Geuder et al. 2012)
  - Bei Braunvieh Fleischleistung im Gesamtzuchtwert berücksichtigt (mit 5 %)
- Laufende Dafne-Projekte "Masteffizienz" und "Milcheffizienz"
  - Stiermast von Fleckvieh und 3 Holstein Genotypen



## Ziele

- Leistungsvermögen (Mast- und Schlachtleistung, Fleischqualität) von Braunvieh in der Stiermast
  - Deskriptiver Vergleich mit Fleckvieh und Holstein aus Projekt “Masteffizienz”
- Ermittlung der Futter-Effizienz
- Beurteilung der Wirtschaftlichkeit
- Eignung von Grassilage in der Stiermast
- **Zielgruppe:** Landwirte, Beratung, Vermarktungs-, Zucht-Organisationen, Konsument

## Arbeitsplan

- In Anlehnung an Dafne-Projekt "Masteffizienz"
- 10 Braunvieh-Fresser (150 kg LG) (Brown Swiss!) (Tieranzahl: 10 Mastplätze frei)
- 2 Grundfütterationen: 100 % Maissilage, 2:1=Grassilage:Maissilage
  - Kraftfutter von 50 auf 30 % TM im Mastverlauf
- Schlachtung 720 kg LG (wie Fleckvieh in "Masteffizienz")
- DESKRIPTIVER Vergleich mit Fleckvieh und Holstein aus Projekt "Masteffizienz"
- Praxis-Mastversuch auf Betrieb 4742 Pram: 8 Fleckvieh- und 8 Braunvieh-Stiere

## Kooperationspartner

- ARGE Braunvieh (Braunvieh Austria): DI Reinhard Winkler, MSc
- RZO (Rinderzuchtverband und Erzeugergemeinschaft OÖ) Braunvieh:  
Herbert Antensteiner
- Praxisbetrieb 4742 Pram

## Bedeutung, Verwertung (1)

- Diskussion um Kälbertransporte (von Milchrasse-Stierkälbern) ins Ausland in Landwirtschaft, Medien, Gesellschaft präsent
  - trotz gesextem Sperma, Fleischrasse-Belegung fallen „Milchstierkälber“ an
  - Kälbermast im Inland
- Nachhaltige, tierethische Landwirtschaft und ganzheitliche Betrachtung von Produktionssystemen
  - gemeinsame Bewertung von Milchproduktion und Mast
    - Bewertung der Stierkälber unserer Milchbetriebe
  - Wirtschaftlichkeit (Kälberkosten)

## Bedeutung, Verwertung (2)

- Partieller Einsatz von Grassilage (statt Maissilage) in der Stiermast
  - 55 % Grünland in Österreich
    - Eiweiß aus dem Grundfutter, Einsparung von importiertem Eiweißkraftfutter
    - Flächenkonkurrenz: Futter- vs. Lebensmittelproduktion auf Ackerflächen
    - Alternativen zur Maissilage wegen Maiswurzelbohrer, einseitiger Fruchtfolge
- Rindfleischqualität
  - für Produktqualität von Fleisch bei Stakeholdern mehr Bewusstsein schaffen



HBLFA

Raumberg-Gumpenstein

Landwirtschaft

# Danke fürs Zuhören!

Margit Velik

Institut für Nutztierforschung

[margit.velik@raumberg-gumpenstein.at](mailto:margit.velik@raumberg-gumpenstein.at)

